

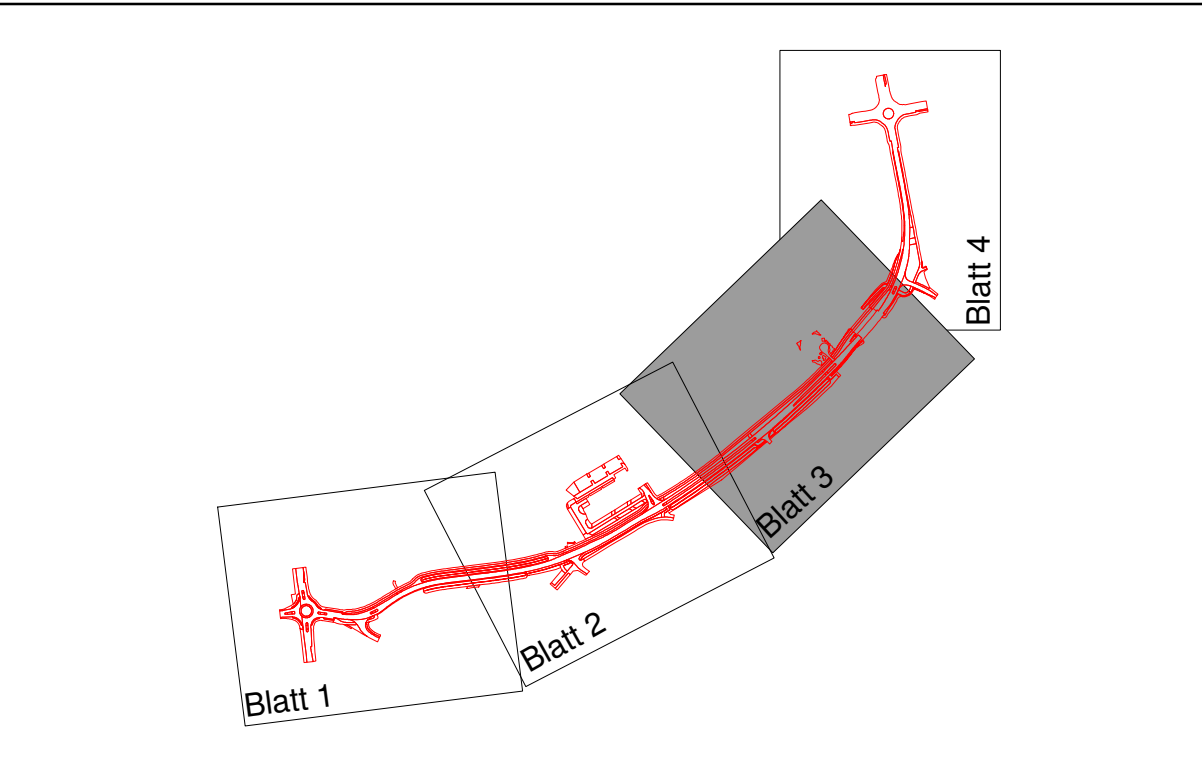
Legende

Bestand
 Kartierung lt. "Arbeitsplan zum „Einführungserlass zum Landschaftsgesetz für Eingriffe durch Straßenbauvorhaben (ELES) in der Bauart des Bundes oder des Landes NRW“ (LANUV Stand: Oktober 2012)
 Biotoptypencode mit Index

- AA2 40** Buchenwaldmischwald mit einheimischen Laubbäumen, mit 1% Buchenanteilen > 50 %, geringes bis mittleres Baumholz, Strukturen mittel bis schlecht ausgeprägt
- AG2 31** Sonstiger Laubmischwald einheimischer Arten, mit 1% Buchenanteilen 70 - 90 %, geringes bis mittleres Baumholz, Strukturen mittel bis schlecht ausgeprägt
- BA1 40** Feldgehölz aus einheimischen Baumarten, mit 1% Buchenanteilen > 90 %, geringes bis mittleres Baumholz, Strukturen mittel bis schlecht ausgeprägt
- AJ0 4** Fichtenwald, mit 1% Buchenanteilen kleiner 30%, geringes bis mittleres Baumholz, Strukturen mittel bis schlecht ausgeprägt
- HJ7 2** Weihnachtsbaumkultur, mit geschlossener Krautschicht bzw. Grünlandvegetation
- BB0** Gebüsch, Strauchgruppe, mit 1% Gehölzanteilen kleiner 50 %
- BB0 1** mit 1% Gehölzanteilen kleiner 50 %
- BB0 3** mit 1% Gehölzanteilen größer 70 %
- BB1 3** Gebüschstreifen, Strauchreihe, mit 1% Gehölzanteilen größer 70 %
- BD0** Hecke, mit 1% Gehölzanteilen kleiner 50 %, intensiv geschnitten (jährlicher Formschnitt)
- BD0 1** mit 1% Gehölzanteilen größer 70 %, intensiv geschnitten (jährlicher Formschnitt)
- BD0 7** mit 1% Gehölzanteilen größer 70 %, einreihig, kein regelmäßiger Formschnitt
- BD0 8** mit 1% Gehölzanteilen größer 70 %, einreihig, kein regelmäßiger Formschnitt
- BD3** Gehölzstreifen, mit 1% Gehölzanteilen kleiner 50 %
- BD3 2** mit 1% Gehölzanteilen kleiner 50 %
- BD3 5** mit 1% Gehölzanteilen > 50 - 70 %
- BD3 6** mit 1% Gehölzanteilen > 50 - 70 %
- BD3 7** mit 1% Gehölzanteilen > 50 - 70 %
- BD3 8** mit 1% Gehölzanteilen > 50 - 70 %
- BF1** Baumreihe, mit nicht 1% Gehölzanteil größer 70 %, geringes - mittleres Baumholz
- BF1 2** mit nicht 1% Gehölzanteil größer 70 %, geringes - mittleres Baumholz
- BF1 6** mit 1% Gehölzanteil größer 70 %, geringes - mittleres Baumholz
- BF1 7** mit 1% Gehölzanteil größer 70 %, starkes - sehr starkes Baumholz
- BF2** Baumgruppe, mit nicht 1% Gehölzanteil größer 70 %, geringes - mittleres Baumholz
- BF2 2** mit nicht 1% Gehölzanteil größer 70 %, geringes - mittleres Baumholz
- BF2 6** mit 1% Gehölzanteil größer 70 %, geringes - mittleres Baumholz
- BF2 7** mit 1% Gehölzanteil größer 70 %, starkes - sehr starkes Baumholz
- BG1 7** Kopfbaumreihe, mit 1% Gehölzanteil größer 70 %, starkes - sehr starkes Baumholz
- BF3 1-4** Einzelbaum, Anteil lebensraumtypischer Gehölze größer 70%
- BF3 1** Jungwuchs - Stangenholz
- BF3 2** Jungwuchs - Stangenholz
- BF3 3** Jungwuchs - Stangenholz
- BF3 4** Jungwuchs - Stangenholz
- BF3 5-8** Einzelbaum, Anteil lebensraumtypischer Gehölze größer 70%
- BF3 5** Jungwuchs - Stangenholz
- BF3 6** Jungwuchs - Stangenholz
- BF3 7** Jungwuchs - Stangenholz
- BF3 8** Jungwuchs - Stangenholz
- BF3 9** Einzelbaum
- Baum mit potenzieller Quartierfunktion**
- CF2 2** Röhrichtbestand hochwüchsiger Arten, mit Anteil Neo-, Nitrophyten 5 - 25 %
- EA1 1** Glatthaferwiese, artenarm
- EA1 2** Glatthaferwiese, mäßig artenreich
- EA1 3** Glatthaferwiese, artenreich, mittel bis schlecht ausgeprägt
- EA1 4** Glatthaferwiese, artenreich, gut ausgeprägt
- EC1 2** Feucht-Nasswiese, gut ausgeprägt
- EE1 1** brachgefällene artenreiche Mähwiese, mittel bis schlecht ausgeprägt
- EE3 1** brachgefällene Feucht- und Nassgrünland, mittel bis schlecht ausgeprägt
- FF0 2** Teich, bedingt naturnah
- FF1 2** Parkteich, Zierteich, Gartenteich, bedingt naturnah
- FF0 3** Bach, bedingt naturnah
- FF0 1** Graben, naturnah
- FF0 3** Fluss, bedingt naturnah
- HJ0 3** Rasenfläche, intensiv genutzt
- HJ0 4** Rasen- und Wiesenfläche, extensiv genutzt
- HJ1 1** Ziergarten, ohne bzw. mit überwiegend fremdländischen Gehölzen
- HJ2 2** Nutzgarten, mit überwiegend heimischen Gehölzen
- HK2 2** Streuobstwiese, Alter 10 bis 30 Jahre, gepflegt
- HM0 1** Park, Grünanlage, < 2 ha, strukturreich, Baumbestand nahezu fehlend
- HM0 2** Park, Grünanlage, < 2 ha, strukturreich mit Baumbestand
- HW0 1** Siedlungs-, Industrie- und Verkehrsbrache, Neo-, Nitrophytenanteil größer 50 % und Gehölzanteil < 50 %
- HW1 2** Brachfläche des Innenstadtbereichs, Neo-, Nitrophytenanteil < 50 % und Gehölzanteil < 50 %
- KA2 3** Gewässerbegleitender feuchter Saum bzw. linienf. Hochstaudenflur, mit Anteil Stolzweiser Neo-, Nitrophyten größer 25 - 50 %
- KB1 2** Trockener (frischer) Ruderalraum bzw. linienf. Hochstaudenflur, mit Anteil Stolzweiser Neo-, Nitrophyten > 50 - 75 %
- KB2 2** Gewässerbegleitender trockener Saum bzw. Hochstaudenflur, linienförmig, mit Anteil Stolzweiser Neo-, Nitrophyten > 50 - 75 %
- KB2 3** Gewässerbegleitender trockener Saum bzw. Hochstaudenflur, linienförmig, mit Anteil Stolzweiser Neo-, Nitrophyten größer 25 - 50 %
- VA 1** Straßenbegleitgrün, Sankette, Mittelstreifen
- VA 2** Straßenbegleitgrün, ohne Gehölzbestand
- VA 3** Straßenbegleitgrün, mit Gehölzbestand
- VF0** versiegelte Flächen, (Gebäude, Straßen, Wege, etc.)
- VF1** teilversiegelte Flächen, (Schotterwege u. -flächen, wassergebundene Decke, etc.)

Maßnahmen

- Maßnahmen Nr.:**
 G1 Ansaat von Landschaftsrasen
- Schutzmaßnahmen**
- S1 Schutz von Einzelbäumen
 - S2 Schutz von flächigen Gehölzbeständen
 - S3 Schutz von angrenzenden hochwertigen Biotopen
 - S4 Schutz von Fließgewässern
 - Tabulfächen
- Vermeidungsmaßnahmen**
- V1 Vermeidung von Tötungen und Verletzungen während der Fällung von Bäumen mit potenzieller Quartierfunktion
 - V2 Vermeidung von Verlust von Bäumen mit potenzieller Quartierfunktion
 - V3 Vermeidung von erhöhter Kollisionsgefahr durch modifizierte Beleuchtung
 - V4 Vermeidung von erhöhter Kollisionsgefahr durch Gestaltung des Brückengeländers und Geschwindigkeitsreduzierung
 - V5 Vermeidung von erhöhter Kollisionsgefahr durch Anlage von Amphibienleitzäunen und Amphibiensopprinnen
 - V6 Vermeidung von Funktionsverlust von Amphibienlebensräumen durch Anlage eines Amphibienleitzäunens
 - V7 Vermeidung von Funktionsverlust von Amphibienlebensräumen durch Anlage eines Amphibienleitzäunens
 - V8 Vermeidung von Funktionsverlust von Amphibienlebensräumen durch Optimierung von Wanderkorridoren
- Wiederherstellungsmaßnahmen**
- W1 Entwicklung von Säumen im Bereich von baubedingt beanspruchten Gehölzbeständen
 - W2 Wiederherstellung von Grünland im Bereich des Arbeitstreifens
 - W3 Entwicklung von Grünland im Bereich des Arbeitstreifens
 - W4 Wiederherstellung von Siedlungsbrachen, Säumen und Straßenbegleitgrün im Bereich des Arbeitstreifens, Entwicklung von Säumen im Bereich von baubedingt beanspruchten Gehölzstreifen und Baumreihen und -gruppen
 - W5 Wiederherstellung von Gärten, Parkanlagen, Rasenflächen im Bereich des Arbeitstreifens
- Gestaltungsmaßnahmen**
- G1 Ansaat von Landschaftsrasen
 - G2 Ansaat von Landschaftsrasen auf der straßenbegleitenden Seite der Lärmschutzwälle
 - G3 Gehölzpflanzung
 - G4 Gehölzpflanzung auf der straßenbegleitenden Seite der Lärmschutzwälle
 - G5 Pflanzung von Hochstämmen
 - G6 Sukzession im Bereich des Regenrückhaltebeckens



- S1** Schutz von Einzelbäumen und flächigen Gehölzbeständen
- S2** Schutz von angrenzenden hochwertigen Biotopen
- S3** Schutz von Fließgewässern
- V1** Vermeidung von Tötungen und Verletzungen während der Fällung von Bäumen mit potenzieller Quartierfunktion
- V2** Vermeidung von Verlust von Bäumen mit potenzieller Quartierfunktion
- V3** Vermeidung von erhöhter Kollisionsgefahr durch modifizierte Beleuchtung
- V4** Vermeidung von erhöhter Kollisionsgefahr durch Gestaltung des Brückengeländers und Geschwindigkeitsreduzierung
- V5** Vermeidung von erhöhter Kollisionsgefahr durch Anlage von Amphibienleitzäunen und Amphibiensopprinnen
- V7** Vermeidung von Funktionsverlust von Amphibienlebensräumen durch Anlage eines Amphibienleitzäunens
- V8** Vermeidung von Funktionsverlust von Amphibienlebensräumen durch Optimierung von Wanderkorridoren
- W1** Entwicklung von Säumen im Bereich von baubedingt beanspruchten Gehölzbeständen
- W2** Wiederherstellung von Grünland im Bereich des Arbeitstreifens
- W3** Entwicklung von Grünland im Bereich des Arbeitstreifens
- W4** Wiederherstellung von Gärten, Parkanlagen, Rasenflächen im Bereich des Arbeitstreifens
- G1** Ansaat von Landschaftsrasen
- G2** Ansaat von Landschaftsrasen auf der straßenbegleitenden Seite der Lärmschutzwälle
- G3** Gehölzpflanzung
- G4** Gehölzpflanzung auf der straßenbegleitenden Seite der Lärmschutzwälle
- G5** Pflanzung von Hochstämmen
- G6** Sukzession im Bereich des Regenrückhaltebeckens

Planung

- anlagenbedingte Inanspruchnahme
- versiegelte Verkehrsflächen
- Böschungen / Wälle
- baubedingte Inanspruchnahme
- Arbeitsstreifen (0,5 m breit)
- Straßenbegleitgrün
- Flächen des Regenrückhaltebeckens

Nr.	Art der Änderung	Datum	Name

Bertram Metermann
 Büro für Landschaftsplanung
 Brackhüttenweg 1
 59581 Warstein-Hirschberg
 Tel. 02902-701231
 info@metermann-landschaftsplanung.de

Datum: 11/2015
 Name: Rex
 gezeichnet: 11/2015
 Name: Sto

Warstein, Nov. 2015
 gez. *Metermann*

Fachbereich Tiefbau
 STADT RHEDA - WIEDENBRÜCK
 Rathausplatz 13 33378 Rheda - Wiedenbrück
 Telefon (05242) 963-0 Telefax (05242) 963-666 E-Mail rheda-wiedenbrück@igi.net

Projektdaten

Datum	Name
11/2015	
11/2015	

Ringschluss Südring von der Lippstädter Str. bis zur Rietberger Str. im Stadtteil Wiedenbrück

Planinhalt: Landschaftspflegerischer Begleitplan
Maßnahmenplan

Maßstab: 1 : 500
 Blatt-Nr.: 9/3